

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Ueli Jaisli, SVP), Simone Machado(GaP): Neue Führungen bei BLS und SBB: wäre es jetzt nicht angezeigt, dass die BLS zusammen mit der SBB einen neuen Standort (z.B. Givisiez oder Biel) für eine gemeinsam betriebene Werkstätte suchen?**

Sowohl SBB und BLS stehen beide unter neuer Führung. Der Bau und der Betrieb einer gemeinsamen Werkstätte z.B. in Givisiez (FR) oder Biel scheint deshalb heute wieder möglich zu sein, da die bisherigen CEO's, nicht mehr im Amt sind und eine neue Seite aufgeschlagen werden kann. Von Seiten der SBB wurde - dem Vernehmen nach - zudem bereits Dritten gegenüber dem Gemeinderat der Stadt Bern die Bereitschaft bekundet, zusammen mit der BLS eine gemeinsame Lösung zu finden.

Der vorgesehene Standort für eine neue BLS Werkstätten in «Chlyforst» in Riedbach ist dagegen nach Auffassung der Fragesteller planerisch völlig verfehlt: Gewichtige Bedenken der Raumplanung aber auch Aspekte des Natur- und Heimatschutzes sprechen u.E. klar gegen dieses Vorhaben. Es ist angesichts dieser Rechtslage und fundierten Gutachten in jedem Fall mit einem langwierigen Verfahren mit höchst ungewissen Ausgang zu rechnen. Die BLS würde mit einer wohl rasch mit der SBB realisierbaren Lösung viel besser fahren als mit einem langen Rechtsstreit mit starken Gegnern (betroffene Gemeinden, Burgergemeinde Bern und diverse Natur- und Heimatschutzorganisationen). Zudem wäre die Planungssicherheit bei einer Werkstätte, die von einer Gemeinde akzeptiert wird, gewährleistet.

Der Fragesteller sind der Auffassung, dass es deshalb sinnvoll wäre, Synergien mit der SBB zu suchen, auch wenn eine gemeinsame Werkstätte ausserhalb des Kantons Bern errichtet werden sollte. Der Umstand, dass der neue CEO der BLS früher Direktor der EWB war, sollte dazu beitragen eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Der Gemeinderat wird höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Fanden Gespräche zwischen der obersten Leitung der SBB und dem Gemeinderat statt, bei denen von Seiten der SBB sinngemäss die Bereitschaft für eine gemeinsam mit der BLS betriebene Werkstätte bekundet wurde?
2. Erachtet der Gemeinderat es nicht zuletzt aus Gründen der Raumplanung, der Kosten und Planungssicherheit als sinnvoll, wenn SBB und BLS eine gemeinsame Werkstätte betreiben würden, selbst wenn diese ausserhalb des Kantons Bern errichtet würde?
3. Wenn ja, wie wird er dies unterstützen und wird er baldmöglichst Verhandlungen mit  
Wenn nein, warum nicht? was spricht dagegen?

Bern, 24. Juni 2021

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Ueli Jaisli, Simone Machado*

*Mitunterzeichnende: Thomas Glauser, Thomas Fuchs, Zora Schneider, Timur Akçasayar*